

Ressort: Finanzen

EU verlängert Krim-Sanktionen

Brüssel, 17.06.2016, 14:00 Uhr

GDN - Die EU verlängert die Sanktionen gegen die Schwarzmeerhalbinsel Krim. Das teilte die Vertretung der 28 Mitgliedstaaten am Freitag in Brüssel mit.

Neben Beschränkungen bestehen Export- und Investitionsverbote. So dürfen unter anderem europäische Kreuzfahrtschiffe keine Häfen auf der Krim mehr anlaufen. Auch die Bereiche Energie, Transport oder Telekommunikation sind von den Strafmaßnahmen betroffen. Die Verlängerung gilt bis zum 23. Juni 2017. Zudem verurteilte die EU erneut "die illegale Annexion der Krim und von Sewastopol" durch Russland.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-74040/eu-verlaengert-krim-sanktionen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com